

DSK

STADT ENTWICKLUNG

Ergebnisprotokoll des ersten Bürgerworkshops
„Mobilitäts-Check“
am 18.01.2023

Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüßung und Einführung

- Begrüßung durch Bürgermeisterin Claudia Schnabel
- Begrüßung durch Andreas Graf, DSK

2. Büro IKS Mobilitätsplanung (Kassel): Darstellung der Ausgangssituation und der durchgeführten Verkehrsanalyse

- Vortrag durch Herrn Schmitz, IKS

3. Workshop in 2 Arbeitsgruppen

- Diskussion anhand von Leitfragen

4. Vorstellung der Gruppenergebnisse

- Gruppe 1
- Gruppe 2

5. Abschlussdiskussion

Büro IKS Mobilitätsplanung (Kassel): Erläuterung der Ausgangssituation für das teilräumliche Mobilitätskonzept

Zu Beginn des Abends wurde die bisher vorgenommene Bestandserhebung des beauftragten Fachbüros IKS vorgestellt.

Die präsentierten Folien samt der darin enthaltenen Karten und Ergebnissen, können Sie im Beitragstext herunterladen.





Anregungen und Ideen aus dem Publikum

Ist die vorgestellte Problemdarstellung vollständig? Was fehlt?

Geschwindigkeitsmessung in
der 30er-Zone am Altersheim
ist nicht gut positioniert

Kita-Taxis

Engstelle Kriegerdenkmal
→ Potenzielle Umleitung B3

Fahrradwege an der
Gießenerstraße

Problemzone:
In der Kratt/
Stollberg/Falltorweg

Wenig Parkplätze
für Erzieher:innen
an der Kita

Anregungen und Ideen aus den Arbeitsgruppen

Welche Ziele sollen angestrebt werden? Wie ist mit Zielkonflikten umgegangen werden?

Gesamten Ortskern als
Tempo-30-Zone ausweisen
(Ausnahme: Landesstraßen)

Zusätzliche Fußüberwege
(Zebrastreifen)

Tempo 30 in ganz Fronhausen

Mehr Bushaltestellen und Buslinien
Richtung MR/GI/Ebsdorfergrund

Anregungen und Ideen aus dem Publikum

Wo sind Maßnahmen für den Fußverkehr nötig?

Ampelanlage erhalten
(wird gegenüber einem
Zebrastreifen bevorzugt)

Ausreichend breite
Bürgersteige,
z. B. Bahnhofstraße
/Gießenerstraße

Mehr Fußgängerübergänge
(Zebrastreifen), insbesondere
in der Rathausstraße

Ampelanlage auf technische
Ausfälle prüfen

Anregungen und Ideen aus dem Publikum

Wo mangelt es aus Ihrer Sicht an Radinfrastruktur?

Anschluss an übergeordnete
Radwege nicht vorhanden

Unterführung Richtung
Odenhausen im Winter oft
geflutet

Absteigen bei Unterführung mit
E-Bike und Einkaufslast sehr
unangenehm

Schnellradweg Richtung
Odenhausen

Fuß- und Radverkehr hat zu
wenig Möglichkeiten für
Querung der Bahn

Anregungen und Ideen aus dem Publikum

Gibt es Probleme mit parkenden Autos?

Sichtproblematik durch
parkende Autos an der
Ampelanlage

Markierung der Parkplatzflächen
sinnvoll, da sonst Einschätzung
ausreichender Restbreite der
Fahrbahn schwierig

Marburgerstr. und
Gießenerstr.:
Parkende Autos vs.
Bus/Feuerwehr/LKW/Traktor

Parken vor dem Metzger
und vor dem Bäcker

Parken vor der Alten Apotheke
und dem Alten Amtsgericht

Parkplätze an der
Sparkasse sind zu kurz,
Autos stehen daher auf
Gehweg

Parken in Nebenstraßen

Anregungen und Ideen aus dem Publikum

Bringen Sie ihre Kinder mit dem Auto zur Grundschule? Sehen Sie ein Problem mit Elterntaxis an der Grundschule? Was könnte die Lösung sein?

Busse sind nicht voll
ausgelastet.
Anfahrt zur 2. Stunde nötig?
Synchronisierung der
Schulbeginnzeiten

Persönliche Erfahrung:
mehr Elterntaxis an der
Grundschule, als
Zählungsergebnis aussagt

Viel Platz um die Schule,
der nicht genutzt wird

Gleiche Problematik
(Elterntaxi) entsteht auch bei
der Kita

Anregungen und Ideen aus dem Publikum

Welche Maßnahmen sollten vorrangig umgesetzt werden?

Sichere Fußwege zur
Grundschule

Idee: Einbahnstraßen-
Optionen nutzen

Erstellung eines
Stufenprogramms zur
Herstellung der
Barrierefreiheit

Einseitiges Parken an der
Landstraße

Fahrradwege, z.B. ① Kitzbühner-
 ④ Radweg Föhren - Obwalden
 Anschluss an Radwege
 1) Problemzone z. der Knitt/Stollberg/Fallbrunnweg
 Einbahnstraßen-Optionen
 Kindabgabe zum Kindergarten (Kita-Touxi)
 ② 30 km-Zone ^{hW} alle Straßen (außer
 7m-Strassen) z.B. Stollberg
 ⑤ Markierung ^{alter} Parkplatzflächen
^{Wider} (3,05 m Breite), nur einseitige Parksituationen
 ② Fußüberwege (Zebrastreifen)
 zusätzliche
 ⑦ sichere Fußwege zur Grundschule
 ③ Rothornstraße Übergang (Zebrastreifen)
 ① Barrierefreiheit (Stufenprogramm?)
 ③ ausreichend breite Bürgersteige z.B.
 Bahnhofstr./Gupferstr.

FEUERWEHR FRONHAUSEN

30er-Zone Filterschein - Position der Geschwindigkeitsmessanlage
 Engstelle Kriegerdenkmal → potentielle Umleitung BS


Tempo 30 ganz Fronhausen
 Bushaltestellen (Anzahl zu gering)
 Buslinien Richtung MR/GI/Oberdorfergrund

Ampelanlage erhalten
 Ampelanlage auch nachmittags einschalten

Bahnübergänge
 Unterführung Bahnhof Nutzung mit dem Fahrrad (z.B. zum Einkaufen)
 Schnellradweg Richtung Odenhausen
 Unterführung Radweg Richtung Odenhausen bei Hochwasser überflutet

Parken bei der Ampelanlage
 Mrbg. Str./Gi-Str. Parkplätze Spar-
 Parkende Autos vs Bus/Passe zu kurz
 Parken vor dem Metzger / Bäcker
 Parken vor der Alten Apotheke
 Parken vor dem Parksituation
 Alten Amtsgericht Nebenstraßen

Elterntaxi Kindergarten
 Parkplatz für Gezeitenrinnen MiGa
 Elterntaxi - Zahlen unplausibel
 Trotz viel Platz um die Schule wird wenig genutzt
 Schulbusse hW schlecht genutzt
 Anfahrt zur 2. Stunde nötig?
 → Synchronisierung d. Schulbeginn



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum 2. Mobilitätsworkshop am 15. Februar 2023!

Bis dahin werden die Fachbüros Ihre tollen und umfangreichen Anregungen, Schilderungen und Problemdarstellungen in die Konzeptplanungen aufnehmen, um die Ergebnisse anschließend erneut gemeinsam mit Ihnen zu erörtern.

Aktuelle Informationen zum Förderprogramm „Lebendige Zentren“ der Gemeinde Fronhausen finden Sie unter:

<https://lebendiges-fronhausen.de/>

